

JULI/AUGUST 2025



Gemeinde**ER**leben FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de

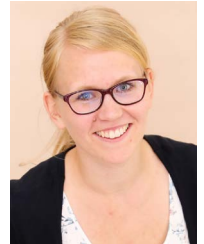


Oskar Schultz
Tel. 0157 - 533 46 700
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere Kinder- und Jugendreferentin

Lena Fraszczak
Tel. 0157 -
70343898
E-Mail: l.fraszczak@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere FSJlerin

Tabita Ottenberg
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

Gott ist überall da

Postkartengedanken

Meine Seele, erheb' den HERRN summe ich, erinnere mich an eine intensive Gemeindefreizeit mit einigen tiefen, belebenden Gesprächen und vielen freundlichen Menschen. Sehnsucht / Zuspruch: geliebt. / Aufbruch. Klippe, raue See - seichtes Wasser, Watt, Sonne, warmer, leichter Windhauch... dahin schweifen meine Gedanken.

Von unserem letzten Sommerurlaub habe ich mir aus dem Johannes Larsen Museet in Kerteminde (DK) zwei sehr unterschiedliche Gemälde auf großen Postkarten mitgebracht und vor meinem Schreibtisch aufgehängt: Das Eine löst bei mir Herausforderung und Unbehagen gleichermaßen aus. Es zeigt die ruckeligen Wellen in grau-blau-türkis, kabbelige See, ein Regenschauer wird von links ins Bild gepeitscht (oder von rechts hinaus?), der Himmel gräulich, die Kräfte toben miteinander. Und direkt mittendrin scheint der Künstler Lars Johnsson gewesen zu sein - ich sehe keinen Steg oder Strand - kein Land in Sicht, nur „graue Suppe“ am Horizont - und sogleich scheine auch ich mittendrin zu sein, als stünde ich auf dem Wasser.

*Die beschriebenen Gemälde befinden sich im Johannes Larsen Museum in Kerteminde.
<https://johanneslarsen-museet.dk/>*

So stellte ich es mir vor, als ich auf der Gemeindefreizeit von der Klippe hörte, von der man mit Sehnsucht in eine mögliche Zukunft schaut. Als ich den heftigen Wind vor mir sah, der einen davon abhält, loszugehen und doch

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6





manche Gelegenheiten, in denen Menschen mit GOTTES Hilfe - wie Petrus (vgl. Matthäus Kapitel 14, Verse 22-33) - Schritte auf dem unüberwindlich Scheinenden gegangen sind.

Die andere Postkarte mit dem Gemälde von Johannes Larsen, der auch auf dem Wasser schwebend zu schauen scheint, zeigt dagegen ein flaches, seichtes Meer, die Sonne glitzert darauf, man kann durchschauen auf den hellsandigen, wohlgeformten, geriffelten, nahen Grund, auf dem es angenehm wäre, barfuss zu laufen in luftiger Sommerkleidung. Das Ufer mit dem Dorf liegt possierlich im goldenen Schnitt mit alter Mühle und Gehöft auf der einen und Wohnhäusern, Kirche, Rathaus, Bäckerei und allem, was dazu gehört, auf der anderen Seite, verbunden durch eine hübsche, bogengestützte Brücke.

Wo, in welchem Szenario, bist Du eher gerade? Wo willst Du hin?

Schau', was Du brauchst. Nicht, was Dir für den Moment lieber wäre, sondern bei welchem Szenario Du und vielleicht noch eine weitere vertrauensvolle Person denken, da will GOTT mit mir durch, weil es gut für mich (und die anderen) ist. Entscheidend scheint mir das Ziel zu sein, dass man durch das Durchschreiten oder Überschweben des einen oder des anderen erreicht. Ob es schroff und herausfordernd, oder seicht und lau wirkt - zum echten Sehnsuchtsort mögest Du dabei kommen.

Beruhigend: GOTT ist immer und überall da¹. Und ich brauche auch nicht ohne andere Menschen weiter. GOTT hat uns als Gemeinde zusammengestellt, in wunderbarer Vielfalt mit seiner allüberragenden Schöpferkraft.

¹ Das Bild mit dem tosenden Meer heißt übrigens „Sol efter regn“, dt. „Sonne nach dem Regen“ und wenn man länger hinschaut, sieht man, dass ganz viele Teile des Bildes weiß und gar nicht dunkel sind: Die Sonne durchzieht das Meer und spiegelt sich in jeder möglichen und unmöglichen Wölbung des Wassers - ich habe es zunächst nur nicht wahrgenommen.

Ich bin froh und dankbar, dass wir das hier zusammen erleben und einander helfen können und dies meiner Einschätzung nach auch sollen in der Suche nach dem, was GOTT für uns und seine Welt Gutes will. So wie er in Jeremia Kapitel 29, Vers 11 in der Lutherbibel von 2017 überliefert wird: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über Euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich Euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Schön, dass wir zusammen unterwegs sind! Ich wünsche Euch einen wundervollen Sommer, mit uns geht GOTT!

Friederike Lüers (Mitglied der Gemeindeleitung)

100 Tage „Bereich Mitarbeit“!

Ein Überblick über die ersten 100 Tage

Wir sind richtig froh als Team den Bereich Mitarbeit zu leiten und danken Gott und Euch für die Berufung und Unterstützung. Wir verstehen und ergänzen uns gut und haben Spaß an unserer Aufgabe!

Was wir bisher gemacht haben:

- Wir verschaffen uns einen Überblick über Begabungen, Fähigkeiten und Mitarbeitenden in der Gemeinde und haben dazu schon mit einigen von euch gesprochen und werden das kontinuierlich weiterführen. (Kommt gerne auf uns zu, wenn Ihr uns eure Begabungen...mitteilen möchtet)
- Wir haben die Bereichsleitenden, die bisher berufen sind, nach Wünschen, Bedarfen, wichtigen Themen... befragt und werden das nach den neuen Berufungen fortsetzen.
- Wir konnten schon bei Störungen in Teams oder zwischen Mitarbeitenden begleiten.
- Wir haben in den Gesprächen Themen sammeln können, die Mitarbeitenden und Leitenden auf den Nägeln brennen.
- Wir freuen uns über neue MA in Deko, Datenschutz,



Begrüßungsdienst, Gottesdienstleitung und über Menschen, die einfach mal schnuppern bei den Pfadis, in der Technik...

Was wir planen:

- Gottesdienst am 14. September „Von Tauschgeschäften und Weinbergen“, den wir als Team gestalten und in dem es um die Basics von Mitarbeit geht. Wie soll ehrenamtliche MA sein, damit ich mich gerne einbringen? Wir freuen uns über „Gott in Aktion“ = Heiliger Geist!
- Einen Workshop auf der Gemeindewerft am 20. September, in dem wir das häufig gewünschte Thema: „Ehrliches Feedback geben und nehmen“ gestalten.
- Eine Fortbildung am Samstag, den 22. November zu dem auch von vielen erbetenen Thema „Konflikte - oh weia!“ . Wie gehen wir mit Unbehagen, Störungen und Streit um?
- Zum Gottesdienst am 14. September präsentieren wir einen zentralen Infopunkt, wo Ihr die vielfältigen Möglichkeiten in der Gemeinde „mitzuspielen“ entdecken könnt. Lasst Euch überraschen...

Bei allen Anregungen, Gedanken und Fragen kommt gerne auf uns zu!

Euer „Team Mitarbeit“
Joy Schulz-Andres, Knuth Bauer,
Dietmar Müller, Irmhild Abele-Müller



Taufgottesdienst

an und in der Illmenau

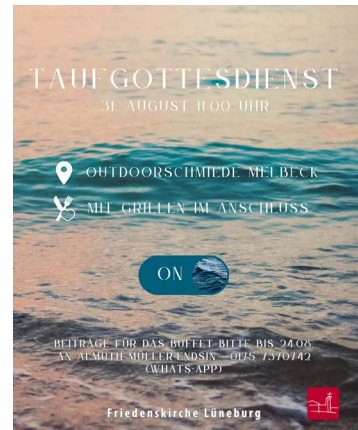
Wir feiern das Gefunden-Sein. Wir feiern die Entscheidung. Wir feiern Taufe! Am **31. August** feiern wir einen besonderen Gottesdienst draußen an der Illmenau bei Melbeck, um Menschen aus unserer Gemeinde auf das Bekenntnis ihres Glaubens zu Jesus Christus hin zu taufen. Ladet viele Menschen ein, bildet Fahrgemeinschaften, trefft euch in Fahrradfahrgruppen, macht die leckersten Salate und lass uns diesen Tag groß und mit viel Freude feiern.

Los geht's **um 11 Uhr** auf dem **Gelände der Outdoor-schmiede Melbeck** mit einem Outdoor Gottesdienst. Pastor Christoph Petersen moderiert den Gottesdienst, Pastor für junge Gemeinde Oskar Schultz predigt. Wie viele Täuflinge es sein werden ist noch nicht final klar, über unseren Gemeinde-Newsletter werden wir aber rechtzeitig informieren. Nach dem Gottesdienst feiern wir mit allem beim leckerem Bring&Share - Buffet und Würstchen vom Grill. Wer will kann dann natürlich nochmal selber in die Illmenau springen und das Wasser genießen.

- Wann:** 31. August um 11:00 Uhr
- Wo:** DieOutdoorSchmiede,
Uelzener Straße 77b, 21406 Melbeck
- Was:** Taufgottesdienst
mit anschließem Grillfest

Beiträge fürs Buffett bitte bei Almuth Müller- Endsinn anmelden

Oskar Schultz



Das war unser erstes Trimester

Bericht vom Trimestertreffen



Es lag eine gewisse Aufregung in der Luft mit der Frage: Wie wird es wohl werden, unser erstes Trimestertreffen? Und nun blicke ich zurück auf einen tollen offenen Abend. In dynamischer Atmosphäre traf sich im Gemeindefoyer die Gemeindeleitung mit den Leitungen der Bereiche und Ausschüsse unserer Gemeinde. Nach einer gemeinsamen Zeit des Gebets & Lobpreises, nahm uns das Team "Mitarbeit" mit hinein in die aktuellen Entwicklungen und zeigte uns einmal mehr auf, wie wichtig es ist, dass Mitarbeit in der Gemeinde Wertschätzung bedeutet, in dem sie sinnstiftend ist, Spaß macht und Gemeinschaft ermöglicht. Wo sind wir ausbaufähig? Was können wir noch besser (z.B. regelmäßiges ehrliches Feedback, Konflikte gut angehen und gemeinsam lösen, die Einführung und Begleitung von MA in neue Aufgaben, Klarheit bei Absprachen und Ansprechpartner usw.).



Also, es gibt noch einiges zu tun. Deswegen hat Oskar Schultz uns das kraftspende und augenöffnende "Gemeindegebet-des-Paulus" (Epheser 1) mit auf den Weg gegeben. Nach einem Ausblick und konkreten Absprachen haben wir unser Treffen mit einem Abendsegen beendet. **Das nächste Trimestertreffen steht am 25. September an.**

Christoph Petersen

Die Uhus treffen sich

mit interessanten Themen und Kaffee und Kuchen

Die Uhus (alle unter 100) treffen sich weiter jeden letzten Freitag im Monat um 15.30 Uhr in der Gemeinde. Folgende Themen sind vorgesehen:

- 27. Juni: Thomas Struck „Libanon“
- 25. Juli: Die Alzheimer-Gesellschaft berichtet
- 29. August: Sommerfest
- 26. September: Das Buch Joel

Das Mitarbeiterteam

Wortschatz & Seelenfutter

Fortsetzung der 1. Staffel der Bibelabende mit Christoph Weichert

Nach den Sommerferien startet unser Bibelformat „Wortschatz & Seelenfutter“ in die zweite Staffel.

Christoph Weichert lädt zu spannenden Abenden rund um die Bibel: 18. August, 01. September und 15. September, jeweils um 19:30 Uhr.

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



GemeindeBibelUnterricht

Neues GBU-Jahr startet



Nach den Sommerferien startet unser Gemeindebibelunterricht (GBU) in eine neue Saison. Alle Teens, die entweder im nächsten Schuljahr in die 7. Klasse gehen oder im Verlauf des Schuljahres 13 Jahre alt werden (oder schon sind) und Interesse am Gemeindebibelunterricht haben, sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Der GBU dauert immer zwei Jahre, das heißt der neue Jahrgang hat ein Jahr lang mit dem älteren Jahrgang Unterricht, bis diese im nächsten Sommer verabschiedet werden, und ist im zweiten Jahr selber der „ältere“ Jahrgang. Wir treffen uns alle zwei Wochen während des Gottesdienstes zum GBU unten in den Jugendräumen.

Teil des GBUs sind eine Freizeit im Jahr, meistens im Mai und die Möglichkeit in verschiedenen Gruppen in der Gemeinde „Praktikum“ zu machen, z.B. bei der Technik zu lernen, wie man eigentlich so ein großes Mischpult bedient.

Wenn du jemanden kennst oder dein Kind selber in dem passenden Alter ist, dann bring doch mal den GBU ins Gespräch. Wir (das GBU-Team) und der zweite GBU-Jahrgang freuen uns, wenn du dabei bist. Wir sind eine bunte Truppe und werden in den nächsten zwei Jahren viel zusammen erleben. Herzliche Einladung!

Bei Interesse einfach eine E-Mail an Pastor für junge Gemeinde Oskar Schultz: o.schultz@friedenskirche-lue-neburg.de

Oder sprich jemanden vom GBU-Team nach dem Gottesdienst an.

Oskar Schultz

Gebet für die Sommerfreizeit

Als ganze Gemeinde dabeisein

Jetzt geht es bald los – eine lange Planung liegt hinter uns und am Mittwoch, dem 23. Juli fahren wir als Jugend abends los nach Frankreich auf unsere große Sommerfreizeit. Wir sind alle sehr gespannt und vorfreudig, wie es wird. Unser Thema "Es wird wild" gibt auf jeden Fall schon mal eine Richtung vor. Es geht um Freude am Leben, Freiheit und den eigenen Weg mit Gott.

Mit dabei ist eine wirklich bunte Mischung aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die teilweise fest mit unserer Gemeinde verbunden sind und teilweise ganz neu dabei sind. Bitte betet für eine Zeit, in der unsere Gruppe zusammenwächst, Platz und Herz für Neue da ist und viele Teilnehmende starke Gottesbegegnungen erleben.



In unserem Taufkurs dieses Frühjahr haben einige Jugendliche gesagt, dass die Freizeit vor zwei Jahren in Dänemark eine wichtige Station in ihrem Glauben war. Genau um das Wunder könnt ihr jetzt auch beten, dass junge Menschen entscheidende Momente für ihren Glauben erleben.

Euer Freizeitteam

*Joel Lange, Joy Schulz-Andres, Neil Reinke, Sandrine Weiß,
Tabita Ottenberg, Vanessa Krube und Oskar Schultz*

Die Gemeindewerft im September

Save the date - 20. September 2025



Am 20. September wollen wir erneut unser Gemeindeschiff ins Trockendock ziehen und gemeinsam in der Kombüse, im Maschinenraum, im Funckraum und auf der Brücke die Lage checken.

- Wo müssen wir nachbessern?

- Wo Altes entfernen und Platz für Neues schaffen?

- Wo ist noch alles in Ordnung?

- Schwerpunkt wird u.a. das Thema Mitarbeit.

Wir freuen uns, wenn ihr am 20. September von 10 Uhr bis 13 Uhr dabei seid, alle sind willkommen!

Christoph Petersen

Zur Ältestenwahl

Neuer Berufungsprozeß

Liebe Gemeinde, seit März 2025 sind wir als Gemeinde auf einem guten Weg, die neue Struktur mit Leben zu füllen. Mit wie viel Engagement, Freude und Energie sich die Ausschuss – und Bereichsleitungen in die Gemeindearbeit einbringen, wurde auf dem ersten Trimestertreffen sehr deutlich. In der letzten Gemeindeleitungssitzung wurde nun der nächste Schritt unternommen, indem der Berufungsprozess für die Ältestenwahl angestoßen wurde. Nach unserer neuen Struktur sind zwei gewählte gleichberechtigte geschäftsführende Älteste Teil der Gemeindeleitung. Der Hauptbestandteil der Ältestenarbeit ist der geistliche Leitungsdienst der Gemeinde, der zusammen mit der Gemeindeleitung wahrgenommen wird. Teil dieses Dienstes ist auch der geschäftsführende Leitungsdienst, der u.a. die Arbeitgeberfunktion gegenüber den Angestellten der Gemeinde beinhaltet und die Gemeinde rechtswirksam nach Außen vertritt.

Aktuell ist Svend Kramer der einzige Älteste der Gemeinde und damit Gemeindeleiter. In dem angestoßenen Berufungsprozess suchen wir gemeinsam nach einer zweiten Gemeindeleiterin oder einem Gemeindeleiter, die diesen Leitungsdienst mit Svend Kramer gemeinsam wahrnimmt. Ein erster Austausch hat dazu in der Gemeindeleitung stattgefunden. Dabei wurden neben den Entwicklungen innerhalb unserer Gemeinde und den vielen neuen Menschen die in die Friedenskirche kommen, auch die Verantwortung gegenüber den 15 Angestellten der Gemeinde thematisiert.

Dieser Berufungsprozess ist ein zutiefst geistlicher Prozess. Wir möchten euch als Gemeinde hier um eure Gebetsunterstützung bitten. Eure Gedanken zur Ältestenwahl lasst uns gerne zukommen.

*Für die Gemeindeleitung
Ralf Vogel & Christoph Petersen*

Der Ehekurs startet wieder

Sieben Treffen für eure Beziehung



Was ist der Ehe-Kurs?

Eine Serie von sieben Treffen für Paare, die in ihre Beziehung investieren möchten.

Für wen ist der Kurs?

Ob ihr seit sechs Monaten oder 40 Jahren verheiratet seid, ob ihr eine gute Beziehung habt oder gerade eine schwierige Zeit durchlebt, der Kurs hilft allen Paaren, mit den aktuellen Herausforderungen in einer Ehe umzugehen. Jede Einheit bietet einen Wechsel zwischen alltagsrelevanten Impulsen, Fachbeiträgen von Experten und authentische Storys von Paaren aus aller Welt (per Videoeinspieler von Alpha). Die zweite Säule des Kurses ist der persönliche Austausch zwischen Euch als Paar (niemand muss vor der Gruppe persönliches teilen). Der Kurs basiert auf christlichen Prinzipien. Er ist aber so konzipiert, dass Paare auch ohne eine feste Verankerung im Glauben oder in der Gemeinde herzlich eingeladen sind daran teilzunehmen und ihre Beziehung stärken können.

Um welche Themen geht es?

- Die Beziehung stärken
- Die Kunst der Kommunikation • Konflikte lösen
- Die Kraft der Vergebung



- Der Einfluss der Familie
- Guter Sex
- Liebe in Aktion

Der Kurs findet in unseren Gemeinderäumen statt. Ihr könnt als Paar aber auch online von zu Hause aus dabei sein. Wenn ihr z.B. eure Kinder abends noch nicht alleine lassen könnt, seid ihr trotzdem herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wer leitet den Kurs?

Der Kurs wird von Caroline und Pastor Christoph Petersen geleitet

Wann ist der Kurs?

Wir starten am 26. September immer freitags ab 19:30 Uhr (in den Herbstferien ist Pause)

Was kostet der Kurs?

35 € pro Paar (Materialkosten)

Anmeldungen an:

c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de

Jonny vom Dahl - LIVE

Konzert in unserer Gemeinde im Oktober

Jonny vom Dahl kommt mit seiner Tour "Bunte Fahnen" am 8. Oktober nach Lüneburg in unsere Gemeinde. Jonny vom Dahl ist ein junger deutscher Künstler, der gerade mit seiner im August 2024 erschienenen EP "Bunte Fahnen" die nächsten Schritte seiner Musikkarriere geht. Jonny verbindet mutmachenden Pop mit tiefen und kritischen Gedanken zu Kirche, Politik und Gesellschaft.

Tragt euch den Termin ein und ladet jetzt schon Nachbarinnen und Freunde ein. Der Ticketverkauf startet dann nach dem Sommer.

Oskar Schultz



JONNY VOM DAHL – LIVE

BUNTE FAHNEN TOUR 2025

8. Oktober 2025

Friedenskirche Lüneburg

DOORS: 19:00 UHR

ticketsee



Kalenderblatt Juli 2025

30.06. - 05.07.	Sommer-Woko der Jungen Gemeinde
03.07. 19.30 Uhr	Kreativteam
06.07. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Um einen Tisch herum</i> (1. Kor.11,23-26.29) Predigt: Petra Reinicke (Ev. Freikl. Beratungsstelle HH) Leitung: Sylvie Schweigler-Zitko
06.07. 16.30 Uhr	Sunday Club Treffen der Jungen Erwachsenen
08.07. 19.30	Von Jesus reden
13.07. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Einfach mal Abtauchen – Jesus in der Tiefe entdecken</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Anna Petzer
20.07. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Die große Ernte</i> (Mt 9,35-38) Predigt: Oskar Schultz Leitung: Franziska Barth und Tabita Ottenberg
23.07. bis 04.08.	Sommerfreizeit der Jugend
25.07. 15.30 Uhr	UHUs - Die Alzheimer-Gesellschaft berichtet
27.07. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Christsein - Lebenswandel im Mondlicht</i> (Epheser 4, 8b) Predigt: Eckhard Oldenburg Leitung: Irmhild Abele-Müller



Kalenderblatt August 2025

03.08. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Gottes Neue Welt - was für eine Perspektive</i> (Offenbarung 21, 1-7) Predigt: Otto Buchholz Leitung: Berend Haus
03.08. 16.30 Uhr	Sunday Club Treffen der Jungen Erwachsenen
07.08. 19.30 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
10.08. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Gottesdienst mit Taufzeugnissen</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: N.N.
14.08. 19.30	Kreativteam-Treffen
17.08. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Geliebt. Gottes Liebe ohne wenn und aber</i> Predigt: Lena Fraszczak Leitung: Franziska Barth
18.08. 19.30 Uhr	Wortschatz & Seelenfutter
21.08. 19 Uhr 19.30 Uhr	Herzensgebet Planungstreffen Familiengottesdienst
24.08. 10 Uhr Heimatgeber- gottesdienst	<i>Bei und mit Jesus sein</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Prisca Lukow
17 Uhr Türöffner- Gottesdienst	<i>Wie war das nochmal mit Herz und Leidenschaft?</i> Predigt: Charly Worreschk Leitung: Katharina Haus
29.08. 15.30 Uhr	UHUs Sommerfest
31.08. 11 Uhr an der Illmenau	<i>Taufgottesdienst an der Ilmenau</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Christoph Petersen <i>in der Friedenskirche kein Gottesdienst</i>
Vorschau September	
01.09. 19.30 Uhr	Wortschatz & Seelenfutter
04.09. 19.30 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
06.09. 10 Uhr 10.30 Uhr	Familienfest Bockelsberg Herzensgebet

Segen bewegt - der Bund im Wandel

Bericht von der Bundesratstagung 2025



Die diesjährige Bundesratstagung des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in Kassel stand ganz im Zeichen von Dynamik und dem Willen zur Veränderung. In richtungsweisenden Entscheidungen zeigte sich: **Der Bund ist in Bewegung – geistlich, strukturell und in seinem gesellschaftlichen Engagement.**

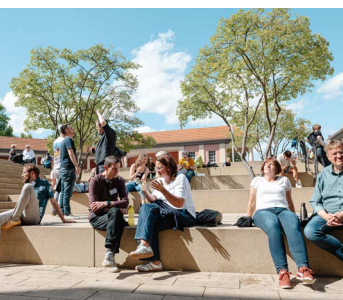
Präsident Michael Noss und **Generalsekretär Christoph Stiba** ermutigten die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihrem letzten gemeinsamen Bericht, Brücken zu bauen und das Evangelium in die Welt zu tragen. Sie erinnerten daran, dass Christen in einer zunehmend polarisierten Gesellschaft den „Dienst der Versöhnung“ leben sollen. **„Als Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu ist unser erster Auftrag nicht, parteiisch zu sein, sondern Brücken zu bauen“**, so Michael Noss. Gerade jetzt sei es wichtig, nicht zu spalten, sondern das Gespräch zu suchen, für Einheit zu beten – und so ein glaubwürdiges Zeugnis in der Welt zu sein.



„Dies ist nun der letzte Bericht, den wir beide gemeinsam hier geben“, sagte **Michael Noss, dessen Amtszeit als Präsident mit dieser Tagung endete**. Noss teilte drei Werte, die sein Leben geprägt haben: die unantastbare Menschenwürde, die Freiheit im Geist und die zentrale Stellung von Jesus Christus. Auch **Generalsekretär Christoph Stiba** kündigte einen persönlichen Schritt an: Nach 13 Jahren als Generalsekretär und zuvor vier Jahren als Leiter des Dienstbereichs Mission wird er **seinen Dienst zum 31. März 2026 beenden**.



Mit großer Mehrheit wurde Pastorin Natalie Georgi zur neuen Präsidentin des BEFG gewählt. Die 35-jährige Pastorin der Baptistengemeinde Berlin-Steglitz möchte sich für eine dynamische, lebendige Kirche einsetzen, „die miteinander ringt und Gottes Größe feiert“.



v.o.: Michael Noss und Christoph Stiba, Himmelfahrtsgottesdienst, unsere neue Präsidentin Natalie Georgi, Pause im Hof

Besonders wichtig sei ihr dabei, „dass wir als Hoffungsmenschen Orte schaffen, an denen viele Leute Gott begegnen“. Das Präsidium wählte **Pastor Volker Bohle** zu ihrem **Stellvertreter**. Zudem wurden **Almut Siodlaczek, David Burau, Prof. Dr. Thorsten Kurzawa und Jonas Löding neu sowie neben Natalie Georgi auch Patricia Kabambay-Nkossi wieder in das Präsidium gewählt**. Auch für weitere überregionale Gremien wie die Verhandlungsleitung, die Finanzsachverständigen und das Kirchengeschäft wählte der Bundesrat neue Mitglieder.

Zentrales Thema der Tagung war die **Erneuerung der Strukturen des BEFG**, die der Bundesrat mit großer Zustimmung beschloss. Unter dem Titel „Unser Bund 2025 – Segen bewegt“ (UB25) wird der Bund künftig **in 25 Regionen aufgeteilt**. In diesen Regionen sollen Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen die Gemeinden gezielter begleiten und unterstützen – besonders in ihrer missionarischen Ausrichtung und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ein erheblicher Teil der bisher zentral organisierten inhaltlichen Bundesarbeit wird in diesem Zusammenhang reduziert: In der Bundesgeschäftsstelle in Elstal werden Stellen abgebaut oder in die Regionen verlagert. Gleichzeitig werden administrative Aufgaben künftig stärker gebündelt und auf Bundesebene organisiert. Diese Veränderungen bedeuten auch eine Transformation der bisherigen Landesverbände. In den kommenden zwei Jahren soll dieses Konzept umgesetzt werden. Außerdem wurden das Präsidium des Bundes und die **Theologische Hochschule Elstal** vom Bundesrat beauftragt, **bis zum Jahr 2035 eine neue theologische Ausbildungsstätte zu entwickeln, die gemeinsam von mehreren Freikirchen in Deutschland getragen wird**.

Passend zum Thema UB25 machte **Pastor Jens Stangenberg** in seinem Impulsreferat die geistliche Dimension des Strukturprozesses deutlich und stellte die Frage: „Was macht Kirche im Kern aus, wenn gewohnte Strukturen wegfallen?“

Seine Antwort fand er in theologischen Grundwerten wie dem Priestertum aller Glaubenden, kongregationa-



v.o.: Jonas Löding (Präsidium), Diskussion UB25
Die Vielfalt der ACK symbolisch als Sweets, Forum



listischen Prinzipien und einer Schalom-Perspektive. Sie sollen neue Wege für ein geistlich lebendiges Gemeinleben eröffnen.

Die Tagung wurde durch vielfältige geistliche Angebote geprägt. Der Himmelfahrtsgottesdienst stellte den Zusppruch „Ihr seid das Licht der Welt“ in den Mittelpunkt – eine Ermutigung und ein Auftrag zugleich. „Gottes Reich bewegt ... wie im Himmel so auf Erden“ lautete das Motto des Gottesdienstes. „Sein Reich kommt und ist schon da“, sagte **Pastorin Kallweit-Bensel**, die den Gottesdienst moderierte. **Pastor Philipp Rüdiger**, der als **Regionalreferent in einer der Pilotregionen von UB25 in Thüringen** arbeitet, ermutigte in seiner Predigt, Gottes Licht zu reflektieren und nah an der Lichtquelle zu bleiben.



Der Donnerstagabend, wurde dem **500-jährigen Jubiläum der Täuferbewegung** gewidmet. Unter dem Motto „Gottes Reich bewegt ... gestern / heute / morgen“ wurde deutlich, wie lebendig das täuferische Erbe heute noch ist: Es ruft zur leidenschaftlichen Nachfolge und verantwortlichem Handeln in Kirche und Gesellschaft auf. **Dr. Verena Hammes, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)**, betonte in einer Podiumsdiskussion den ökumenischen Charakter dieses Gedenkens. Sie hatte zuvor gemeinsam mit dem **Vorsitzenden der ACK, Reverend Christopher Easthill** ein Grußwort an den Bundesrat gerichtet. Gemeinden sind eingeladen, im Laufe des Gedenkjahres das umfangreiche Material zu nutzen, das diesbezüglich angeboten wird: die Themenhefte, die Ausstellung, die Veranstaltungen, Podcasts oder die Liturgie für einen Gottesdienst zum Täufergedenken.



Ein weiterer wichtiger Schritt war die nahezu einstimmige Berufung einer **Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im BEFG**, nachdem der Bundesrat im Vorjahr deren Bildung beauftragt hatte. Die Kommission hat die Aufgabe, sexualisierte Gewalt sowie begünstigende Bedingungen und Strukturen aufzudecken und zu analysieren. Sie wird dem Bundesrat jährlich berichten.



v.o.: Gottesdienst, Martin Rothkegel zu 500 Jahre Täuferbewegung
Grußwort der ACK, Bibelarbeit

Bei der Vorstellung der **Mitgliederstatistik** wurde deutlich: 2024 wurden in den Gemeinden des BEFG **so viele Taufen gefeiert wie zuletzt vor fünf Jahren**. Trotzdem gab es einen Mitgliederrückgang, der jedoch deutlich niedriger ausfällt als in den Jahren der Pandemie. Ein positiver Trend ist spürbar: „**Die Corona-Talsole ist überwunden**“, so BEFG-Kommunikationsleiter **Dr. Michael Gruber**.

Am Ende der Tagung wurden **Michael Noss** und seine **Stellvertreterin Corinna Zeschky** nach zehn Jahren im Amt **verabschiedet**. Auch andere Präsidiumsmitglieder und Ehrenamtliche wurden gewürdigt, darunter **Verhandlungsleiterin Birte McCloy**.

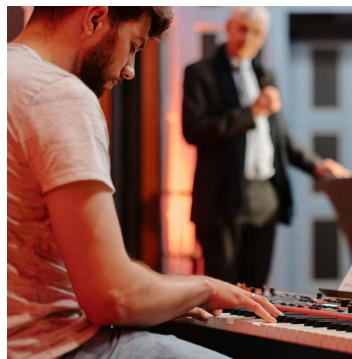
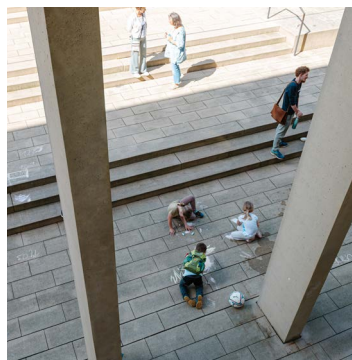
Zum gemeinsamen Feiern des Bundesgottesdienstes, der am Sonntag live aus der EFG Berlin-Schönberg übertragen wurde, waren alle BEFG-Gemeinden online eingeladen.

Die nächste Bundesratstagung findet vom 13. bis 16. Mai 2026 statt.

*Julia Grundmann,
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im BEFG*



oben: das neue Präsidium (es fehlen Dr. Christiane Kaden und Alexander Rockstroh), rechts: Impressionen vom Bundesrat



Regionslager der Pfadfinder

Ein Rückblick auf das Pfadfinderlager der Region Küste



Über Pfingsten (vom 6.-9. Juni) waren 25 Pfadfinder:innen aus unserem Stamm auf dem Regionslager in Travenbrück bei Bad Oldesloe. Wir trafen uns dort mit 82 weiteren Pfadfinder:innen der Region Küste unter dem Thema „Jesus versorgt uns“.

Das Thema wurde uns durch kleine Theaterstücke nahe gebracht, in denen Matthäus, Markus, Lukas und Johannes Geschichten von Jesus erzählten. Weitere geistliche Highlights waren die Kleingruppe, das Beginnen und Abschließen des Tages mit einem kleinen Impuls, Gebet und Gesang (Morgen- und Abendwache), der Gottesdienst am Montagmorgen und eine Taufe im eigenes dafür gebauten „Taufbecken“ auf dem Lager.

Außerdem beschäftigten uns auf dem Lager die Themen Orientierung und Musik. Beim großen Geländespiel am Samstag waren die Jungpfadfinder:innen und Pfadfinder:innen, also Teilnehmende zwischen 11 und 17 aufgefördert, verschiedene Stationen anhand einer Karte zu finden. Dort lösten sie verschiedene Aufgaben und sammelten Münzen. Unsere Teilnehmenden waren dabei sehr erfolgreich und belegten alle einen Treppchenplatz. Am Samstagabend startete dann der große Singewettstreit, bei dem Duos, Sippen oder Stämme ein Lied vortragen und Preise in verschiedenen Kategorien gewinnen konnten.

Mindestens genauso wichtig wie das Programm war aber die Gemeinschaft, die wir auf dem Lager erlebt haben. Wir waren mit zwei weiteren Stämmen (Lübeck-Kücknitz und Quickborn) in einer Kochgruppe, in der wir nicht nur gemeinsam kochen und essen, sondern auch am Lagerfeuer zusammensitzen, quatschen und singen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete auch das von den Spenden vom Spendenlauf im letzten Jahr angeschaffte Zelt. In Kombination mit unserem alten Gemeinschafts-

zelt hatten alle Teilnehmenden darin Platz. So blieb die Stimmung trotz des vielen Regens während des Lagers überwiegend sehr gut.

Das sonnige und windige Wetter beim Abbau am Montag, sorgte dafür, dass wir unsere überwiegend trockenen Zelte gut verstauen konnten und müde, aber mit gefülltem Herzen und Vorfreude auf das nächste Lager den Heimweg antraten.

Gruß und Gut Pfad
Niklas Fraszczak



oben: das Lager von oben, unten: Gruppenbild

Wackelzahnwoche zum Thema „Salz“

Bericht aus unserem Kindergarten

Anfang Juni haben wir mit unseren Vorschulkindern, den „Wackelzähnen“, eine salzige Themenwoche gestaltet. Dazu haben wir eine Materialkiste aus dem Lüneburger Salzmuseum ausgeliehen.



Salzsieden, Salzkristalle unter der Lupe, Salzsauparade, Salzteigaufhänger

Inhaltlich sind wir ganz verschiedenen Fragen nachgegangen, z.B.: Wie kommt es zu Salzvorkommen tief unter der Erde? Wer hat das Lüneburger Salz entdeckt? Wieviel Salz steckt eigentlich in unserer Nahrung? Anhand von Bildern haben die Kinder über die Arbeit in der Saline im Mittelalterlichen Lüneburg erfahren und wir haben die Sage von der Lüneburger Salzsau gelesen.

Wir haben zusammen den Salzgehalt in Lebensmitteln verglichen und über die konservierende Wirkung von Salz gesprochen. Die Kinder haben wunderschöne Salzkristalle unter der Lupe betrachtet, eigene Salzkristalle gezüchtet, selber aus Lüneburger Sole Salz gesiedet und aus Papier gefaltete Salzsäue mit Tusche angemalt.

Am letzten Tag, als wir über die konservierende Wirkung von Salz gesprochen haben, haben wir zusammen einen Salzteig hergestellt und die Kinder haben wunderschöne Salzteigaufhänger gestaltet.

Es war schön zu sehen, wie interessiert und motiviert die Kinder sich dem Thema Salz gewidmet haben und mit wieviel Freude sie an den kreativen Angeboten teilgenommen haben.

In der darauffolgenden Woche haben wir dann einen Ausflug in das Lüneburger Salzmuseum gemacht und das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Das war nun die letzte von insgesamt fünf Wackelzahnwochen in diesem Kindergartenjahr und der Besuch in das Salzmuseum war gleichzeitig unser Abschlussausflug, denn unsere zehn Vorschulkinder werden nach den Sommerferien in die Schule gehen.

Wir wünschen ihnen und allen anderen Vorschulkindern aus der Gemeinde Gottes Segen und alles Gute für einen gelungenen Schulstart!

*Astrid Röthig und das gesamte KiGa-Team
richt aus unserem
Kindergarten*

Aus dem Bund unserer Gemeinden

Nachrichten und Termine



Neue BEFG-Präsidentin Natalie Georgie

Mit 89 Prozent der Delegiertenstimmen wurde Pastorin Natalie Georgi vom Bundesrat zur Präsidentin des BEFG gewählt. Das Präsidium wählte Pastor Volker Bohle zum Stellvertreter der Präsidentin. Neue Präsidiumsmitglieder sind die Sozialarbeiterin Almut Siodlaczek (Ober-Ramstadt), Pastor David Burau (Kevelaer), der Hochschul-Professor Dr. Thorsten Kurzawa (Berlin) und der Ingenieur Jonas Löding (Hannover). Wiedergewählt wurde neben Natalie Georgi Pastorin Patricia Kabambay-Nkossi (Düsseldorf). „Ich wünsche mir, dass wir als Hoffnungsmenschen unsere Welt mitgestalten und Orte schaffen, an denen viele Leute Gott begegnen“, sagte Georgi nach ihrer Wahl.

„Unser Bund 2025 – Segen bewegt“: BEFG beschließt neue Struktur

Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland erneuert seine Strukturen grundlegend, um seine Gemeinden in ihrer missionarischen Ausrichtung und ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu stärken. Das hat der Bundesrat in Kassel entschieden. Der Bund wird in 25 Regionen aufgeteilt, in denen Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen die Gemeinden vor Ort unterstützen. Das Konzept, das in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden soll, steht unter der Überschrift „Unser Bund 2025 – Segen bewegt“ (UB25). Wer mehr vom Bundesrat erfahren will, kann unsere Delegierten ansprechen oder nachlesen unter: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/nachrichten>

Stellenausschreibung Regionalkoordination

Zum 1. Januar 2026 sucht der BEFG vier Regionalkoordinatorinnen beziehungsweise Regionalkoordinatoren in Teilzeit (50 Prozent). Die neuen Stellen sind Teil der mittleren Leitungsebene im Bund und spielen eine zentrale Rolle beim Aufbau und der Begleitung der neu

entwickelten Regionalstruktur im Zuge von „Unser Bund 2025 – Segen bewegt“ (UB25). Wenn Ihr Leitungserfahrung mitbringt, gerne Verantwortung übernehmt, Freude an Personalführung und an der Unterstützung gemeindlicher Entwicklungen habt, bewerbt Euch gerne bis zum 20. Juli. Alle Details zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren findet Ihr auf unserer Internetseite. <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/stellenausschreibungen>

Direktor oder Direktorin für EMW gesucht

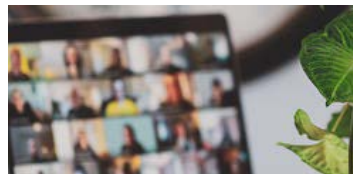
Die Evangelische Mission Weltweit (EMW) in Hamburg sucht zum 1. Dezember eine neue Direktorin oder einen neuen Direktor. Wenn Ihr eine profilierte Persönlichkeit mit theologischer Qualifikation, Leitungserfahrung und einem Herz für Mission und Ökumene seid, schaut Euch die Stellenausschreibung doch gerne mal an – vielleicht wäre das was für Euch. Die EMW ist Dach- und Fachverband evangelischer Missionswerke und versteht sich als Brückenbauerin zwischen Kirchen, Werken und internationalen Partnern und Partnerinnen. Eine spannende Leitungsaufgabe mit internationaler Ausrichtung, Gestaltungsspielraum und einem engagierten Team wartet auf Euch – oder jemanden aus Eurem Umfeld. Mehr unter: <https://mission-weltweit.de>



Online-Seminar Deutsch-Persisch

25.08.2025 19:30 - 21:00

Das Online Treffen ist für Farsisprachige und Deutschsprachige, die miteinander ihren Glauben vertiefen und darüber ins Gespräch kommen wollen. Die Leitung hat Thomas Klammt und Team. Eine Anmeldung ist nicht nötig. <https://www.befg.de/mission-diakonie/internationale-mission-in-deutschland> Dort findet ihr unter: Deutsch-Persische Gemeinedetwicklung den Hinweis zur Teilnahme und die Zoom-Daten.



IMD-Camp „Touch of heaven“

vom 12. bis 14. September

Wenn Ihr zwischen 16 und 30 Jahre alt seid und zur zweiten Generation derer gehört, die nach Deutschland eingewandert sind, seid Ihr herzlich zum Camp „Touch of



heaven“ auf dem Himmelsfels in Spangenberg bei Kassel eingeladen. Organisiert wird das Wochenende von einem engagierten Team im Rahmen der Internationalen Mission in Deutschland (IMD), über den Landesverband NRW. „Touch of heaven“ – das heißt: gemeinsam über die eigene Herkunft nachdenken, über das Gefühl, vielleicht irgendwie „zwischen den Stühlen zu sitzen“, und dabei entdecken, wie wertvoll die eigene Geschichte ist. Es geht um Begegnung, Ermutigung und die Vision, Kirche mitzugestalten. Geplant sind Workshops, Gottesdienste und viele Gelegenheiten zum Connecten. Ihr könnt @himmelsfels.connect auf Instagram folgen oder Euch gleich anmelden. <https://landesverband-nrw.de/>

Nachdenkenswert

Du fühlst dich nicht berufen? Sich beflüstert fühlen muss bisweilen genügen

Beate Rink

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für eine wunderbar Gemeindefreizeit auf den Dünenhof mit viel echter Gemeinschaft, guten Gesprächen und neuen Impulsen
- für ein gesegnetes Pfadfinderlager über Pfingsten (trotz Regen)
- für all die Begegnungen und Gespräche, die täglich vor unser Gemeinde am Nachbarschaftstisch stattfinden
- für den großartigen Zuspruch, den unsere Kindergottesdienste gerade erleben
- für das Küchenteam, dass sich für die Sommerfreizeit gefunden hat

Wir bitten Gott

- für eine besondere Sommerfreizeit unserer Jugend (genaue Anliegen siehe Artikel)
- um ein gesegnetes Tauffest im August, das den Täuflingen Sendung und Segen auf ihrem Weg mit Jesus mitgibt und viele andere in ihrem Glauben stärkt
- für eine Zeit der Erholung in den Sommermonaten



Kinderseite

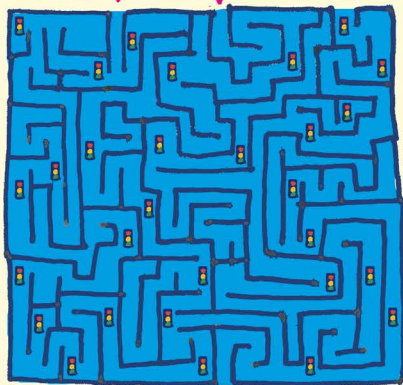
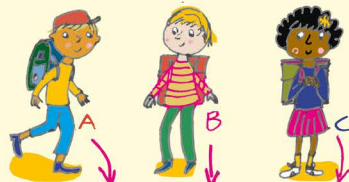
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

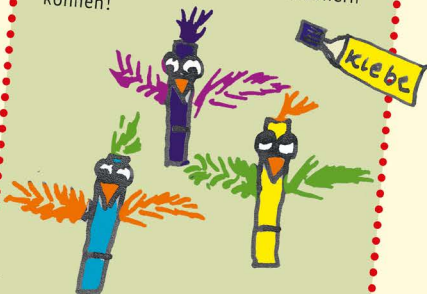


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gesprächsräume

**zuhören
ermutigen
begleiten
segnen**

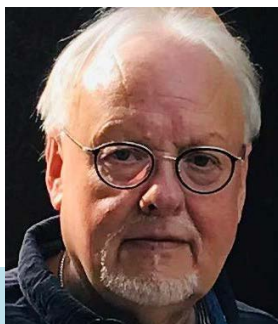
Die Gesprächsräume sind das Seelsorge- und Beratungsangebot der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg

Für Terminabsprachen bitte schreiben an gespraechsraeume@friedenskirche-lueneburg.de



Die Kummer-Nummer

Ein Seelsorgeangebot in Kooperation mit unseren Gesprächsräumen



Ernst Fischer

Ein seelsorgliches Angebot in unserer Gemeinde bietet Ernst Fischer an:

Telefonische psychologische Entlastungsgespräche und Beratung, auf Wunsch anonym (keiner muss seinen Namen nennen). Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht

Termin nach Vereinbarung unter Telefon 0172 1506381 und zusätzlich immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Ernst Fischer ist im Freundeskreis unserer Gemeinde.

Die Woche in der Friedenskirche

sonntags

16.30 Sunday-Club Treffen der Jungen Erwachsenen
(jeden 1. Sonntag im Monat)

montags

16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
17.00-18.30 Alphateam in der JVA Lüneburg

dienstags

19.00 Jugendgruppe

mittwochs

15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

donnerstags

15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

09:30-11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
15.30 UHUs (Unterhundertjährige)
(in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
16.30-18.00 Pfadfinder „Biber“ (5-7 J.) und „Wölflinge“ (8-10 J.)
(Kellerräume)
18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht. In den Ferien finden viele Gruppen nicht statt.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail:
gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.1, 3, 9, 16: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, Bilder Bundesratstagung (S.18-21, 26):
David Vogt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. August

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich
in der zweiten Septemberwoche

TAUFGOTTESDIENST

31. AUGUST 11:00 UHR



OUTDOORSCHMIEDE MELBECK



MIT GRILLEN IM ANSCHLUSS

ON



BEITRÄGE FÜR DAS BUFFET BITTE BIS 24.08
AN ALMUTH MÜLLER-ENDSIN - 0175 7370742
(WHATS-APP)

Friedenskirche Lüneburg

